SO-01-NEU-015 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Terry Reintke

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 14 bis 18:
in der Lage sind, öffentliche Einrichtungen in guter Qualität vorzuhalten. Deutschland ist aber auch ein ungleiches Land. Wohlstand und Chancen hängen nach wie vor zu sehr vom Elternhaus ab. Unser Bildungssystem ~~mag besser sein als das vieler anderer Staaten, doch~~sorgt nicht für echte Chancengleichheit ~~sorgt es nicht~~und trägt dazu bei, soziale Unterschiede zu verfestigen. Immer noch entscheiden die familiäre Herkunft, Einkommen und Vermögen hierzulande maßgeblich über die Aufstiegschancen, und nicht primär Talent,

Begründung

Wir finden, es braucht eine unzweideutige Kritik an der Ausgestaltung unseres Bildungssystems.

Weitere Antragsteller*innen

Sven Lehmann (KV Köln); Ska Keller (KV Spree Neiße); Ulle Schauws (KV Krefeld); Daniel Wesener (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Volker Beck (KV Köln); Felix Banaszak (KV Duisburg); Stefan Ziller (KV Marzahn-Hellersdorf); Manfred Haag (Sprecher der LAG Soziales NRW); Werner Graf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Matthias Schneider (KV Duisburg); Karen Haltaufderheide (KV Ennepe-Ruhr, Sprecherin LAG Soziales NRW); Sebstian Brux (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Maximilian Plenert (KV Kreisfrei / LAG Drogenpolitik Berlin); Barbara Hoffmann (KV Gelsenkirchen); Sibylle Steffan (KV Neukölln); Gönül Eğlence (KV Essen); Ingrid Tews (KV Mülheim, Sprecherin der LAG Soziales NRW); Martina Müller (KV Hochsauerlandkreis)